



## LEIPZIG LIEST ZU GAST IN DER STIFTUNG FORUM RECHT

Die Stiftung Forum Recht ist im Rahmen des Lesefests *Leipzig liest* am **29. März** Gastgeberin der Podiumsdiskussion „Recht. Macht. Politik.“ mit **Julia Borggräfe**, **Nina Poppel**, **Ilija Trojanow** und **Jürgen Wertheimer**.

CHARLOTTE GROSSMANN  
Stv. Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**Leipzig, 19. März 2025.** Die Stiftung Forum Recht wird während der Leipziger Buchmesse zum Leseort für eine der mehr als 2.000 Veranstaltungen von *Leipzig liest*. Die **Podiumsdiskussion „Recht. Macht. Politik“** bringt am **Samstag, 29. März, um 20:00 Uhr** die Autor:innen **Julia Borggräfe**, **Nina Poppel**, **Ilija Trojanow** und **Jürgen Wertheimer** miteinander ins Gespräch, die in ihren aktuellen Büchern aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Themen Recht, Macht und Politik blicken.

KONTAKT  
Telefon +49 (0)176 57992906  
presse@stiftung-forum-recht.de  
www.stiftung-forum-recht.de

Die Juristin **Julia Borggräfe** zeigt, wie eine gut funktionierende Verwaltung das Vertrauen in Staat und Demokratie stärken kann, und präsentiert konkrete Lösungsansätze. In seinem „Buch der Macht“ erzählt der Schriftsteller **Ilija Trojanow** das Schlüsselwerk des „bulgarischen Machiavelli“ Stojan Michailowski nach und reflektiert über das Wesen der Macht und ihre Gefahren. Die Politikwissenschaftlerin und bekannte Politik-Creatorin auf TikTok und Instagram, **Nina Poppel**, erklärt, wie Demokratie funktioniert, welchen Einfluss das Grundgesetz auf den Alltag hat und wie politische Prozesse unsere Rechte prägen. Der Literaturwissenschaftler **Jürgen Wertheimer** hat sich intensiv mit der literarischen Figur der Cassandra auseinandergesetzt. Er analysiert die Muster von „Katastrophen mit Ansage“, die Macht des bewussten Ignorierens von Wissen und stellt die Frage, ob Literatur Kriege vorhersagen kann.

Standort Karlsruhe  
Karlsruhe 45 A  
76133 Karlsruhe

Standort Leipzig  
Universitätsstraße 20  
04109 Leipzig

Die Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltung von *Leipzig liest*, dem Lesefest der Leipziger Buchmesse. Durch das Gespräch führt **Eric Marr**, freier Moderator und Journalist.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## INFOS IM ÜBERBLICK

**RECHT. MACHT. POLITIK.  
PODIUMSDISKUSSION MIT JULIA BORGGRÄFE, NINA POPPEL, ILIJA  
TROJANOW UND JÜRGEN WERTHEIMER**

**Ort:** Stiftung Forum Recht, Universitätsstraße 20, 04109 Leipzig

**Datum:** Samstag, 29. März 2025, 20:00 Uhr

**Eintritt frei**

**Moderation:** **Eric Marr**, freier Moderator und Journalist

**Weitere Informationen:** [www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de)

## ÜBER DIE PODIUMSGÄSTE

**Julia Borggräfe** ist Juristin und seit 2022 Co-Geschäftsführerin und Associate Partner der Metaplan Gesellschaft für Verwaltungsinnovation. Davor baute sie im Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Abteilung Digitalisierung und Arbeitswelt sowie die Abteilung Denkfabrik auf und hatte leitende Führungsfunktionen in der Automobilwirtschaft und im Dienstleistungssektor inne. Sie berät zu Strategie- und Organisationsentwicklung sowie Innovations- und Transformationsprozessen.

**Nina Poppel** ist Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Moderatorin. Sie hat u. a. beim ZDF und SWR gearbeitet und moderiert regelmäßig Veranstaltungen. Ihre thematischen Schwerpunkte liegen auf der Außen- und Sicherheitspolitik sowie im Feminismus. Daneben erklärt sie auf Instagram und TikTok unter nini\_erklaert\_politik das politische Geschehen einfach, sachlich und humorvoll.

**Ilija Trojanow**, geboren 1965 in Sofia, Bulgarien, wuchs in Deutschland und Nairobi auf. Von 1984 bis 1989 studierte er Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. Dort gründete er zwei Verlage. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien. Seine Romane wie „Der Weltensammler“, „Macht und Widerstand“ und „Tausend und ein Morgen“ sowie seine Reisereportagen sind gefeierte Bestseller und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

**Jürgen Edmund Wertheimer**, Jahrgang 1947, ist Professor em. für Internationale Literatur, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik an der Universität Tübingen. Er leitet das von ihm initiierte Forschungsprojekt „Cassandra: Krisenfrüherkennung durch Literaturoswertung“. Weitere Bücher u.a.: „Don Quijotes Erben. Die Kunst des europäischen Romans“, „Weltsprache Literatur. Die Globalisierung der Wörter“, „Schillers Spieler und Schurken“, „Geschichte der europäischen Kulturen“ und zuletzt „Kant. Ein Magier der Vernunft“.

## DIE AKTUELLEN BÜCHER DER PODIUMSGÄSTE

**Julia Borggräfe:** „Bürokratopia. Wie Verwaltung die Demokratie retten kann“, Wagenbach, März 2025

**Nina Poppel:** „Endlich Politik verstehen. Wie du nie wieder keine Ahnung hast“, Droemer, Februar 2025

**Ilija Trojanow:** „Das Buch der Macht. Wie man sie erringt und (nie) wieder loslässt“, Die Andere Bibliothek, März 2025

**Jürgen Wertheimer:** „Sorry Cassandra! Warum wir unbelehrbar sind“, Konkursbuch, Erweiterte Neuausgabe, Januar/Februar 2025

## ÜBER DIE STIFTUNG FORUM RECHT

Die Stiftung Forum Recht wurde 2019 als bundesunmittelbare Stiftung öffentlichen Rechts durch ein Gesetz des Deutschen Bundestages mit Sitz in Karlsruhe und einem weiteren Standort in Leipzig gegründet. Sie gestaltet vielfältige analoge und digitale Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bildungsformate und schafft Räume, in denen Menschen über ihre Erfahrungen mit dem Recht und dem Rechtsstaat sprechen: in Karlsruhe, Leipzig, mobil in ganz Deutschland und digital.